

ARTIST:	Laura Rafetseder	www.laurarafetseder.com	
CD:	"the minor key club"	http://www.facebook.com/lauraandthecomrats	
LABEL:	Lindo Records	www.lindo.at	
VERTRIEB:	Hoanzl / digital	www.hoanzl.at	
VÖ:	VÖ: 02.11.2012		

Die Frau mit der *"unglaublich warmen Stimme"* (Freizeit-Kurier) ist zurück: Die Singer-Songwriterin Laura Rafetseder hat sich bereits mit Laura & the Comrats und deren Erstlingswerk *„creating memories“* einen Namen gemacht und einiges an Presselob eingeheimst. Heuer hat sie Billy Bragg bei dessen Graz-Konzert supported und ihr *„Arbeiterlied 1918“* hat auf youtube mehr als 42.000 Zugriffe erreicht – mit *„the minor key club“* legt sie nun ein Schäufelr nach. Ihr Solodebüt besinnt sich auf die Stärken Rafetseders – die komplexen Texte, die einprägsamen Melodien, die Intimität und Wärme ihrer Stimme. Lediglich unterstützt von Gastmusikern Stefan Steiner, Gernot Feldner und Marc Bruckner sowie Labelkollegin Katrin Navessis Backing Vocals ist das Album akustisch gehalten und sparsam instrumentiert.

Laura Rafetseder: *„Ich hatte einige Songs, die nur solo funktionieren. Außerdem wollte ich schon lange ein akustisches Album machen – stripped down to raw basics. Das ist natürlich ein Risiko: Es ist viel schwieriger Songs rüberzubringen, wenn sie so nackt sind. Es zwingt einen, kompromissloser und selbstbewusster zu werden. Aber genau so sind die Songs entstanden, nur mit Stimme und Gitarre.“*

Wie ist der Album-Titel zu erklären? *„Ich hab mal einen ganzen Konzert-Abend mit Cover-Versionen bestritten, die alle in A-Moll waren. Das waren lauter 60s Nummern, und es hat höllisch Spaß gemacht. Traurige Songs können höllisch Spaß machen. Daher auch die Sache mit dem 'Club'.“*

Dieses Thema kommt in *„rain rain“* wieder - wenn wir im Regen tanzen, uns in der Traurigkeit sonnen, fühlen wir uns wieder lebendig. Die Songs auf *„the minor key club“* sind nicht alle in Moll, aber der Spirit ist da. Die Popmusik lebt davon, auszudrücken, was die Gesellschaft sonst verdrängt. Wir alle kennen diese Gefühle der Zerrissenheit und des Scheiterns an der Wirklichkeit - aber meistens haben wir keine Worte dafür. Über Musik geht das ganz leicht. Musik ist heilsam, weil sie sagt: Du bist nicht allein!

„down tonight“ ist ein Protest-Liebeslied. Wir stoßen ständig an die Grenzen dieser Gesellschaft, mit dem, was wir vom Leben wollen. Wie würde Liebe in einer Gesellschaft aussehen, die den Kapitalismus überwunden hat? Frei von ökonomischen Zwängen, frei von Wertvorstellungen, die uns oft in Ketten halten?

„oh just to be“ geht in eine ähnliche Richtung – der Song ist im Grunde ein Kommentar zum Weltgeschehen. Die Menschen gehen auf die Straße, haben aber keine Führung, und „die da oben“ haben auch keinen Tau, wie sie mit der Krise umgehen sollen: *„We really dont know where we go“*.

„a matter of these two“ übersetzt dieses „Denn sie wissen nicht was sie tun“ auf eine persönliche Ebene. Wir legen uns meistens selbst aufs Kreuz, und das sehr gekonnt. Denn manchmal wissen wir sehr wohl was wir tun und tun es trotzdem – und rennen sehenden Auges ins Unglück.

„ballad of zhanaozen“ ist ein Song über das Massaker an streikenden ÖlarbeiterInnen in Schanaosen in West-Kasachstan durch das dortige Regime. Das Lied steht in der Tradition der Folkballaden, die als Gegenöffentlichkeit über konkrete Ereignisse berichten. Laura: *„Meine Musik ist bewusst unmodisch. Sie ist nicht 'hip'. Sie sagt, was sie meint, und sie meint, was sie sagt. Sie ist unbequem, weil sie sich mit den Schattenseiten unserer Existenz auseinandersetzt und erfordert, dass man sich hinsetzt und zuhört. Und das ist eine gute Sache.“*

ARTIST:	Laura Rafetseder	www.laurarafetseder.com	
CD:	"the minor key club"	http://www.facebook.com/lauraandthecomrats	
LABEL:	Lindo Records	www.lindo.at	
VERTRIEB:	Hoanzl / digital	www.hoanzl.at	
VÖ:	VÖ: 02.11.2012		

Track 01: AT-P99-12-00091: oh just to be
Track 02: AT-P99-12-00092: a matter of these two
Track 03: AT-P99-12-00093: in search of nothing i can find
Track 04: AT-P99-12-00094: ballad of zhanaozen
Track 05: AT-P99-12-00095: rain rain
Track 06: AT-P99-12-00096: nightside
Track 07: AT-P99-12-00097: trouble all around
Track 08: AT-P99-12-00098: down tonight
Track 09: AT-P99-12-00099: where are you now
Track 10: AT-P99-12-00100: autumn leaves
Track 11: AT-P99-12-00101: the devil is a good guy
Track 12: AT-P99-12-00102: world in a nutshell
Track 13: AT-P99-12-00103: the day the night left

Pressestimmen zu „creating memories“ (2010):

"Sängerin Laura Rafetseder aus Wien hat definitiv internationales Format. Independent im wahrsten Sinne des Wortes." (haubentaucher)

"Laura Rafetseder und ihre Mitstreiter versuchen nicht irgendwelchen aktuell erfolgreichen Strömungen zu entsprechen, sondern verfolgen ihren eigenen Weg. Dieser ist höchst eigenständig, ungemein selbstbewusst und mit einem hohen Wiedererkennungswert versehen." (mica)

"Zeitlos, oder vielleicht auch ein wenig anachronistisch, das aber aus Überzeugung." (stadtbekannt.at)

„DIE Folkstimme Österreichs“ (Bunkerei Augarten)

"Eine rundum schöne Produktion" (cdstarts.de)

"...()... kein Wunder, dass sich „Creating Memories“ keinen einzigen etwas schwächeren Song erlaubt und in den unbeschwerten Momenten von ‚Bye Bye Clouds‘ ebenso spannend und hörenswert ist wie im komplexeren, dunkleren ‚The Unknown“" (roteraupe)

Musik & Text: Laura Rafetseder

Printfähiges Cover, Pressefoto, zum Download auf: www.lindo.at/presse.html

Live / CD-Präsentation: Di 13.11.2012, B72, Gürtelbogen 72, 1080 Wien (als VSA Special), 21h, anschl. DJ Rob71, DJ Othmar L

Label- Booking- und Promotion: lindorecords@yahoo.de